



Presseeinladung

Merseburg, 13.08.2019

80 Kinder wollen experimentieren

Wasserdoppelstunde am 15. August in der Kita „Unterm Regenbogen“ in Merseburg

Eine echte Herausforderung dürften die beiden Wasserstunden in der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ in Merseburg werden. Nancy Föhse, Mitarbeiterin im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH, jedenfalls geht diesen Termin mit einigem Respekt an. Immerhin werden die Wasserexperten am Donnerstag, dem 15. August 2019, von 80 Mädchen und Jungen erwartet. Und alle freuen sich darauf, das kühle Nass spielerisch zu entdecken.

„Wir sind mit unserem mobilen Minilabor mittlerweile in zahlreichen Kindereinrichtungen und Grundschulen unseres Versorgungsgebietes gewesen. Wir sind von diesem großen Interesse begeistert. Es ist uns wichtig“, betont Nancy Föhse, „so früh wie möglich darauf hinzuweisen, wie wichtig Wasser für unser Leben ist. Es ist kostbar, aber gleichzeitig ist kaum etwas so selbstverständlich.“

In der Integrativen Kindertagesstätte, die sich in Trägerschaft der VOLKSSOLIDARITÄT Saale-Kyffhäuser e.V. befindet, wird am 15. August in der Zeit von 9 bis 11 Uhr experimentiert. „Die Kinder haben gerade ein neues Projekt ins Leben gerufen, das mit Wasser zu tun hat – da sind wir natürlich gern dabei“, sagt die MIDEWA-Mitarbeiterin und hat sich für diese Wasserdoppelstunde mit den Drei- bis Sechsjährigen Unterstützung gesucht.

Marleen Rost wird mit Nancy Föhse in die Kita fahren. Sie hat gerade ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement abgeschlossen und arbeitet jetzt im Kundencenter der MIDEWA in der Merseburger Burgstraße. Auch mit dabei ist Sabine Mede, die kaufmännische Leiterin der Niederlassung Saale – Weiße Elster mit Sitz in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg. Beide kennen sich bestens aus mit dem nassen Element und freuen sich schon auf die neue Erfahrung. Für beide ist es der erste Wasserbox-Einsatz in einer Kindertagesstätte.

Experimentiert wird am Donnerstag, 15. August 2019, von 9 bis 11 Uhr in der Kita „Unterm Regenbogen“, Abbestraße 9 in Merseburg. Sie sind herzlich willkommen, dabei zu sein und darüber zu berichten.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 404 Beschäftigte, einschließlich 16 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und service.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de